

Schutzkonzept für den Engelburger OL vom 25.10.2020



Dieses Schutzkonzept zeigt auf, wie im Rahmen der übergeordneten Schutzmassnahmen von BAG und Kanton St. Gallen der Engelburger OL 2020 durch die OL Gruppe St.Gallen/Appenzel durchgeführt wird.

Rahmenbedingungen

Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen beständige Gruppen von maximal 100 Personen gebildet werden. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1,5 Metern ohne Schutzmassnahmen. Dies ist beim Orientierungslauf nicht der Fall. Der OL-Sport ist im Grundsatz darauf ausgerichtet, dass möglichst kein Kontakt mit anderen Läuferinnen und Läufern, Funktionären oder Dritten entsteht. Dies wird durch die bereits bestehenden Reglemente detailliert vorgegeben und an Wettkämpfen durch den Veranstalter durchgesetzt.

Umsetzung der geltenden Grundsätze

Die für die Durchführung von OL-Veranstaltungen geltenden Grundsätze werden wie folgt umgesetzt:

- Am Wettkampf werden rund 220 Personen teilnehmen, dazu kommen rund 45 Funktionäre und einige Zuschauer/Begleitpersonen (maximal 30).
- Mit Voranmeldung und Einzelstart über zweieinhalb Stunden verteilt sowie optimalen Personenflüssen ist gewährleistet, dass die Teilnehmenden mit möglichst wenigen Personen in Kontakt kommen. Mit der Anmeldung liegen dem Veranstalter die Kontaktdaten sämtlicher Teilnehmenden vor. Sie bilden die Grundlage für ein allfälliges Contact-Tracing.
- Die Teilnehmenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Aufenthalt auf dem WKZ- und Veranstaltungsgelände möglichst kurzgehalten werden soll. Der Abstand von 1,5m kann im Gebäude des WKZs, das im Wesentlichen nur für die Benützung der WC-Anlagen zur Verfügung steht, nicht immer eingehalten werden. Es wird deshalb gewünscht, dass sich die Läufer/-innen nach Möglichkeit zu Hause umziehen und in den Räumlichkeiten des WKZs wird das Tragen einer Schutzmaske verlangt. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.
- Für die Umsetzung der Hygienevorschriften stellt der Veranstalter Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Mit Plakaten vom BAG und eigenen Infos wird auf die Verhaltens- und Hygienevorschriften aufmerksam gemacht.
- Der Veranstalter betreibt keine Festwirtschaft und gibt keine Zielverpflegung ab.
- Die Teilnehmenden reisen individuell an. Start und Ziel sind zu Fuss erreichbar.
- Auf eine Rangverkündigung wird verzichtet.

Folgende Grundsätze müssen von den Teilnehmenden zwingend eingehalten werden:

- Es nimmt nur am Anlass teil, wer sich gesund und symptomfrei fühlt.
- Es gilt für ALLE
 - das Abstandhalten von 1,5m
 - ab 12 Jahren eine Maskenpflicht im Gebäudeinnern (v.a. WC) und wo die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.
- Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Der Aufenthalt ist grundsätzlich im Freien. Es stehen keine Garderoben und keine Duschen zur Verfügung, nur Unterstände auf dem Gelände für die Gepäcklagerung (keine Umkleidemöglichkeit im Gebäudeinnern). Die Teilnehmenden halten sich nicht unnötig lange beim WKZ-Gelände auf.

Die Teilnehmenden werden in der Ausschreibung auf die Massnahmen und dieses Schutzkonzept aufmerksam gemacht. Das Schutzkonzept wird auf der Website www.olgsga.ch veröffentlicht. Die Einhaltung des Schutzkonzepts wird durch den COVID-Verantwortlichen, Erwin Wälter, geprüft und während des Anlasses kontrolliert.

Altstätten, 20. Oktober 2020

Erwin Wälter
COVID-Verantwortlicher

Hauptsponsoren Engelburger OL:

robotron  *Schweiz*

ORACLE Platinum
Partner

MIGROS